

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 99. Ratssitzung vom 17. Juni 2020

2624. 2020/244

Postulat der Grüne-, GLP- und AL-Fraktion vom 10.06.2020: Bericht betreffend Veränderung der Löhne der städtischen Angestellten im Rahmen der Weiterentwicklung des Städtischen Lohnsystems (SLS)

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Isabel Garcia (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2596/2020): Die einreichenden Fraktionen des Postulats fordern den Stadtrat auf, Bericht über die Resultate der Teilrevision des SLS zu erstatten. Der Bericht soll darlegen, wie sich die Löhne der städtischen Angestellten in den verschiedenen Funktionsstufen verändern. Die durchschnittlichen Lohnerhöhungen pro Funktionsstufe in absoluten und relativen Zahlen sowie die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern sollen dokumentiert werden. Die Modellrechnungen, die wir in der Kommission erhielten, wiesen darauf hin, dass die Auswirkungen der Teilrevision abhängig von der Funktionsstufe sehr unterschiedlich ausfallen. Die Resultate der Revision sollten sichtbar werden, damit verlässliche Aussagen für die mittlere und weitere Zukunft getätigt werden können. Möglicherweise können auch weitere Erkenntnisse gewonnen werden, die in diesem Bereich wichtig sein könnten. Für diese Resultate wird dieses Monitoring angeregt.

Anjushka Früh (SP) stellt namens der SP-Fraktion folgenden Textänderungsantrag und begründet diesen: Es handelt sich um eine notwendige formelle Textänderung. Die beiden Wörter «drei Jahre» sollen gestrichen werden, weil das gestützt auf die Geschäftsordnung des Gemeinderats nicht möglich ist.

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat ~~drei Jahre~~ nach in Kraft treten der Teilrevision betreffend Weiterentwicklung des Städtischen Lohnsystem (SLS) einen Bericht vorzulegen welcher darlegt, wie sich die Löhne der städtischen Angestellten verändert haben. Dabei soll aufgezeigt werden, wie sich die durchschnittliche Lohnerhöhung pro Funktionsstufe (in % und absoluten Zahlen) entwickelt hat, aber auch wie sich die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern verändert haben.

Weitere Wortmeldung:

Përparim Avdili (FDP): Die FDP wird das Postulat unterstützen. Wir glauben, dass die Löhne auch bei den Staatsangestellten nicht in allen Branchen und Berufen gerecht sind. Vor allem in den Corona-Zeiten sahen wir, was Angestellte im Gesundheitswesen leisten. Diese Leistung kann mit dem Lohnsystem nicht berücksichtigt werden. Sie kann auch nicht mit der heute behandelten Teilrevision berücksichtigt werden. Dies ist der Grundfehler des Gesamtsystems; man müsste viel besser auf Leistungen auch mit dem Salär reagieren können, was mit dem aktuellen System und auch nach der Teilrevision nicht möglich ist. Diese Diskussion muss nicht nur in diesem Rahmen geführt werden.



2 / 2

Ein solcher Bericht kann in Zukunft als gute Basis für weiterführende Diskussionen dienen.

Isabel Garcia (GLP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat